

Aquawood Protor-Finish D

5808

Pigmentiertes 2K-Lacksystem für Premium Haustüren für Industrie und Gewerbe
Systemabgestimmt in Kombination mit Aquawood Protor-Base D

PRODUKTBESCHREIBUNG

Allgemeines

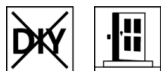
Wasserbasiertes, mattes, deckend pigmentiertes 2K-Lacksystem mit hervorragende Witterungs- und UV-Beständigkeit.
Das Produkt zeichnet sich durch sehr gute Kratzfestigkeit, perfekten Wasserschutz, hohe Blockfestigkeit, hohe Chemikalienbeständigkeit sowie sehr guter Dauerelastizität bei gleichzeitiger Härte, und kurze Trocknungszeiten aus.

Umweltzeichen und Prüfnormen



- **Eignungsnachweis nach DIN EN 927-2**
Durch externes Prüfzertifikat bestätigt.
- **ÖNORM EN 71-3**
Sicherheit von Spielzeug, Migration bestimmter Elemente (Schwermetallfreiheit)
- **DIN 53160-1 und DIN 53160-2**
Schweiß- und Speichelechtheit
- **Cradle to Cradle Certified® Silver**
Cradle to Cradle Certified® ist der globale Standard für Produkte, die sicher, umweltfreundlich und verantwortungsvoll hergestellt sind.
- **Französische Verordnung DEVL1104875A**
Kennzeichnung von Baubeschichtungsprodukten auf ihre Emissionen von flüchtigen Schadstoffen: A+
- **ADLER green Produkt**
geprüft nach 3 Kategorien: Umwelt, Gesundheit & Sicherheit sowie Lebensdauer. Bitte beachten Sie auch das Nachhaltigkeitsdatenblatt.

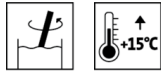
Anwendungsgebiete



Premium Haustüren, Balkontüren, Hebe-Schiebe-Elemente und Garagentore im Außen- und Innenbereich.

VERARBEITUNG

Verarbeitungshinweise



- Bitte Produkt vor Gebrauch aufrühren. Beim Aufrühren aber Lufteintrag vermeiden.
- Eine Produkt-, Objekt- und Raumtemperatur von mindestens + 15 °C ist erforderlich.
- Die optimalen Verarbeitungsbedingungen liegen zwischen 15 - 25 °C bei einer rel. Luftfeuchtigkeit von 40 - 80 %.
- Gebinde mit abgehärtetem Material nicht verschließen.
- Dichtstoffe müssen anstrichverträglich sein und dürfen erst nach Durchtrocknung des Lacks angebracht werden. Dichtprofile mit Weichmachern neigen in Verbindung mit Lacken zum Verkleben. Bitte nur geprüfte Typen verwenden.
- Beim Wechsel von Aquawood Protor-Finish D (5808) auf andere Wasserlacksysteme muss auf eine ausreichende Zwischenreinigung der Leitungen und Spritzgeräte geachtet werden, am besten mit warmem Wasser.
- Durch Zusatz der Aquafix S (8110) lassen sich feinstrukturierte Oberflächen erzielen. Gleichzeitig wird die hohe mechanische Widerstandsfähigkeit weiter gesteigert. Zugabemenge bis max. 8 %.
- Jegliche Veränderung des Verarbeitungsablaufes, der Umweltbedingungen, die Nichtbeachtung von Hinweisen oder die Verwendung nicht angeführter Produkte können das Ergebnis ungünstig beeinflussen. Abweichungen führen zu Film- und Haftungsstörungen sowie zu Beeinträchtigungen hinsichtlich Bewitterungs- und Farbstabilität.
- Bitte beachten Sie unsere **ARL 305 – Arbeitsrichtlinie für die Beschichtung von maßhaltigen und begrenzt maßhaltigen Bauteilen – Beschichtung von Haustüren und Garagentoren.**

Mischungsverhältnis



100 Gew.- oder Vol.-Teil(e) Aquawood Protor-Finish D (5808)
7 Gew.- oder Vol.-Teil(e) Aqua-Hardener 8450 (8450000210)

Aquawood Protor-Finish D (5808) kann ausschließlich mit angeführtem Härter und Mischungsverhältnis verwendet werden. Abweichungen führen zu Film- und Haftungsstörungen.

Aqua-Hardener 8450 (8450000210) muss vor Verarbeitung sorgfältig unter Rühren in das Produkt eingearbeitet werden. Nach Härterzugabe ist eine Wartezeit von ca. 10 Minuten für verbesserte Entgasung empfehlenswert.

Topfzeit

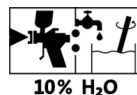
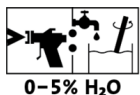


2 Stunde(n)

Eine Verlängerung der Topfzeit ist nicht möglich.

Erhöhte Temperaturen verkürzen die Topfzeit.

Auftragstechnik



	Airless	Airless luftunterstützt (Airmix®, Aircoat, etc.)	Becherpistole
Spritzdüse Ø (mm)		0,28 - 0,33	2,2
Spritzdüse Ø (Zoll)		0,011 - 0,013	-
Spritzdruck (bar)		80 - 100	3 - 4
Zerstäuberluft (bar)	-	1 - 2	-
Spritzabstand (cm)		25	
Verdünnung		Wasser	
Verdünnerzugabe (%)		0 - 5	10

Auftragsmenge pro Auftrag (g/m²)	225 275*
Nassfilm (µm)	200 250*
Trockenfilm Gesamtaufbau (µm)	100 - 120

* auf Holz

Form und Oberflächenbeschaffenheit des Werkstücks sowie Applikationsart beeinflussen den tatsächlichen Verbrauch. Exakte Verbrauchswerte sind nur durch eine vorherige Probebeschichtung zu ermitteln.

Trockenzeiten

(bei 23°C und 50% r.F.)



Staubtrocken (ISO 1517)	ca. 30 Minuten
Klebfrei	ca. 5 Stunde(n)
Durchgetrocknet	ca. 12 Stunde(n)

Bei Bedarf ist auch eine forcierte Trocknung möglich.

Bei den genannten Zahlen handelt es sich um Richtwerte. Die Trocknung ist abhängig von Untergrund, Schichtdicke, Temperatur, Luftaustausch und relativer Luftfeuchte.

Niedrige Temperaturen und/oder hohe Luftfeuchtigkeit können die Trockenzeit verlängern.

Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden!

Reinigung der Arbeitsgeräte



8029

Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Für die Entfernung von angetrockneten Produktresten empfehlen wir Aqua-Cleaner (8029) (1:1 mit Wasser verdünnt).

UNTERGRUND

Untergrundart

Laub- und Nadelhölzer / MDF-Platten (für den Außenbereich freigegeben) / Kunststoffe wie Polyvinylchlorid / Aluminium / Zink

Polyethylen ist als Untergrund nicht geeignet.

Untergrundbeschaffenheit

Der Untergrund muss trocken, sauber, tragfähig, frei von trennenden Substanzen wie Fett, Wachs, Silikon, Harz etc. und frei von Holzstaub sein, sowie auf Eignung zur Beschichtung geprüft werden.

MDF-Platten: Bitte nur feuchtebeständige MDF-Platten vom Typ V100 bzw. vom Hersteller für die Außenanwendung empfohlene Qualitäten verwenden.

Holzfeuchte

13 % ± 2 %

Untergrundvorbereitung

MDF-Platten:

Schliff Körnung 180 - 220

Aluminium und Zink:



Mit Schleifvlies und Entfetter (7233) matt anschleifen.

PVC und beschichtungsfähige Kunststoffe:

Zur Reinigung und Herstellung der notwendigen Haftung zum Untergrund mit Polyactive SB (8059) vorbehandeln. Zur Aufbringung wird das Wisch- und Polierruch (9662) empfohlen. Ein Wechsel des Tuches sollte nach etwa 20 Laufmeter durchgeführt werden. Überlackierung muss innerhalb von 10 bis 60 min erfolgen.

Wegen der Vielzahl an Kunststoffen wird eine Haftungsprüfung empfohlen.

BESCHICHTUNGS-AUFBAU

Allgemeines	Die nachfolgenden Beschichtungsaufbauten sind exemplarisch.
Imprägnierung	<p>Laub- und Nadelhölzer: 1 x Aquawood Primo A2 (5452) Zwischentrocknung: ca. 4 Stunde(n) Holzschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und die jeweiligen technischen Merkblätter der Produkte beachten. Bitte beachten Sie unsere ARL 056 – Arbeitsrichtlinie zur Verwendung von Holzschutzmitteln.</p>
Grundierung	<p>Nur für MDF erforderlich (Tiefengrundierung/ Wasserschutz/ Haftvermittlung): Es ist eine zusätzliche Vorgrundierung mit dem lösemittelbasierten Produkt 2K-Epoxy-Grund (5604) erforderlich: Fräsungen und Kanten unverdünnt vorstreichen, Trocknung mindestens 4 Stunden. Glättschliff Körnung 240. Gesamte Fläche satt überspritzen. Verdünnung zum Spritzen ca. 25 - 30 % Epoxy-Spritzverdünner 8011 (8011). Trocknung über Nacht.</p> <p>Aluminium und Zink: 1 x 2K-Epoxy-Grund (5604)</p> <p>PVC: Keine Grundierung notwendig</p> <p>Andere Kunststoffe: Aufbauempfehlung nach vorhergehender positiver Prüfung des Originaluntergrundes.</p>
Zwischenschliff	<p>Körnung 220 - 240 Schleifstaub entfernen. Durchschleifen vermeiden!</p>
	
Zwischenbeschichtung	<p>Nadelhölzer / MDF / Kunststoffe: / Aluminium und Zink: 1 x Aquawood Protor-Base D (5806)</p> <p>Laubhölzer und Lärche: 2 x Aquawood Protor-Base D (5806)</p>
Zwischenschliff	<p>Körnung 220 - 240 Schleifstaub entfernen.</p>
	
Schlussbeschichtung	1 x Aquawood Protor-Finish D (5808)

INSTANDHALTUNG

Wartung	<p>Die Haltbarkeit von Außenbauteilen aus Holz hängt von vielen Faktoren ab: Diese sind insbesondere die Art der Bewitterung, konstruktiver Schutz, mechanische Belastung und die Wahl des verarbeiteten Farbtones; für eine lange Haltbarkeit sind eine regelmäßige Kontrolle, Wartung und gegebenenfalls Instandsetzungsmaßnahmen erforderlich.</p> <p>Jährliche Reinigung mit Top-Cleaner (7208) und Pflege mit Top-Care (7227) im Paket Windoor Care-Set (7229).</p>
----------------	--

Ausbesserung kleiner Schäden mit Originalmaterial.

Instandsetzung	Bitte beachten Sie unsere ARL 304 – Arbeitsrichtlinie für die Beschichtung von maßhaltigen und begrenzt maßhaltigen Bauteilen – Instandhaltung und Instandsetzung.
BESTELLHINWEISE	
Gebindegrößen	2,7 kg, 8 kg, 22 kg
Farbtöne/Glanzgrade	<p>Farbtöne sind über das ADLER Farbmischsystem ADLERMix mischbar.</p> <p>Basislack(e): Aquawood Protor-Finish D W10 Weiß, tönbar (5808000010) Aquawood Protor-Finish D Basis W30 (5808000030)</p> <p>Anti-Heat Ausrüstung verfügbar.</p> <p>Um Farbtongleichheit zu gewährleisten, nur Material mit gleicher Chargennummer an einer Fläche verarbeiten.</p> <p>Es empfiehlt sich, zur Beurteilung des Endfarbtons, mit dem gewählten Anstrichaufbau ein Farbmuster auf Originaluntergrund anzufertigen.</p> <p>Bitte beachten Sie unsere ARL 800 – Arbeitsrichtlinie für das Arbeiten (inklusive Pflege und Wartung) mit ADLER Mix, Pur Mix und Color4You Dosiermaschinen.</p>
Zusatzprodukte	<p>2K-Epoxy-Grund (5604) Aqua-Cleaner 8029 (8029) Aqua-Hardener 8450 (8450) Aquafix S (8110) Aquawood Primo A2 (5452) Aquawood Protor-Base D (5806) Entfetter (7233) Epoxy-Spritzverdünner 8011 (8011) Polyactive SB (8059) Top-Care (7227) Top-Cleaner (7208) Windoor Care-Set (7229) Wisch- und Poliertuch (9662)</p> <p>Bitte die jeweiligen technischen Merkblätter der Produkte beachten.</p>
WEITERE HINWEISE	
Haltbarkeit/Lagerung	<p>Mindestens 1 Jahr(e) in original verschlossenen Gebinden.</p> <p>Vor Feuchtigkeit, direkter Sonneneinstrahlung, Frost und hohen Temperaturen (über 30 °C) geschützt lagern.</p> <p>Angebrochene Gebinde gut verschließen und Inhalt möglichst rasch verbrauchen.</p>
Technische Daten	<p>VOC-Gehalt der anwendungsfertigen Mischung: EU-Grenzwert für Aquawood Protor-Finish D (Kat A/d): 130 g/l. Aquawood Protor-Finish D enthält maximal 70 g/l VOC.</p>
DGNB (Deutsche Gesellschaft für nachhaltiges Bauen)	Qualitätsstufe 4 (bei werkseitiger Beschichtung)
Sicherheitstechnische Angaben	<p>Das Produkt ist nur für die industrielle und gewerbliche Verarbeitung geeignet.</p> <p>Bei Schleifarbeiten mindestens Staubfilter P2 als persönliche Schutzausrüstung zum Schutz vor Schleif- und Holzstaub verwenden. Bei Laubholz (v.a. Buche, Eiche) wird ein Staubfilter P3 empfohlen.</p>

Das Einatmen von Lackaerosolen bei Spritzapplikation muss generell vermieden werden. Dies ist durch die fachgerechte Anwendung einer Atemschutzmaske (Kombinationsfilter A2/P2) gewährleistet.

Nähere Informationen zum Thema Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung finden Sie im dazugehörigen Sicherheitsdatenblatt. Die aktuelle Version kann unter **www.adler-lacke.com** abgerufen werden.
